

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 30.10.2014	Beginn 17:00 Uhr	Ende 18:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet	Vertretung für Frau Dr. Bock
Kick, Hans-Werner	
Mayer, Sascha Dr.	Vertretung für Herrn Schier
Philipp, Gerd E.	
Flüshöh, Oliver	
Kampschulte, Matthias	Vertretung für Herrn Rüttershoff - ab 17:50 Uhr - TOP B 2
Lenz, Heinz-Jürgen	Vertretung für Frau Sartor
Lusebrink, Hans-Otto	
Müller, Michael	
Stark, Wolfgang	
Gießwein, Brigitta	
Gießwein, Marcel	
Feldmann, Jürgen	
Huppelsberg, Wulf	Vertretung für Frau Burbulla
Stutzenberger, Olaf	
Bockelmann, Christian Dr.	

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Jansen, Matthias
Klos, Karlheinz
Mollenkott, Marion
Rudolph, Heike
Schweinsberg, Ralf
Sormund, Frank

Striebeck, Thomas
Tilly, Horst
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Bock, Sylvia Dr.

Vertretung durch Frau
Christoforidou

Schier, Klaus Peter
Rüttershoff, Heinz-Joachim

Vertretung durch Herrn Dr. Mayer
Vertretung durch Herrn
Kampschulte

Burbulla, Johanna

Vertretung durch Herrn
Huppelsberg

stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

Vertretung durch Herrn Lenz

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|-----|---|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2014 | |
| 4 | Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung | |
| 5 | Mitteilungen | |
| 6 | Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates | |
| 7 | Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2015 (Fachbereich 1) | 171/2014 |
| 7.1 | Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2015 (Fachbereich 1) | 171/2014/1 |
| 8 | Beratung des Etatentwurfs für das Jahr 2015 (Fachbereich 5) | 172/2014 |
| 9 | Einrichtung eines Seniorenbeirates - Einbringung des Satzungsentwurfes | 032/2014/1 |
| 10 | Rufbereitschaft des Ordnungsamtes -Prüfung des Abschlusses einer öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung- | 100/2014 |
| 11 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Stobbe begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung des Hauptausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung fragt er nach Anmerkungen zur Tagesordnung.

Herr Lenz erkundigt sich mit Hinweis auf den ausgefallenen Liegenschaftsausschuss, wer sich nun an dessen Stelle mit der Zentralisierung befassen werde. Nach Orientierung an letzter Wahlperiode und dortiger Zuständigkeit des Hauptausschusses erkundigt er sich, warum die Thematik nicht auf der Tagesordnung stehe und wann sie behandelt werden solle.

Mit Hinweis auf die Haushaltsrelevanz der Angelegenheit in 2015, erklärt Herr Stobbe, dass die Verwaltung derzeit bei der Aufbereitung der Organisationuntersuchung sei und er zur heutigen zusätzlichen Sitzung nur mit den haushaltsrelevanten Punkten geladen habe, die in der letzten Hauptausschusssitzung vertagt worden seien.

Eine Nachfrage des Herrn Flühöh, ob zu den verschiedenen in Beratung stehenden Bebauungsplänen bereits die Auslegung vorgenommen worden sei, verneint Herr Schweinsberg dies. Die Verwaltung überlege zurzeit noch, ob ggf. weiterer Beratungsbedarf besteht und werde die Politik zu gegebener Zeit über das Ergebnis informieren.

Herr Gießwein vermisst auf der Tagesordnung die Vorlage 173/2014 „Personalangelegenheiten – Erläuterungen zum Stellenplan“ zu der Vorlage 173/2014/1, die vertagt worden sei und zu der noch Fragen vorgetragen werden sollten.

Herr Stobbe verweist auf die Erörterung des Stellenplans in letzter Sitzung, zu der lediglich die Stellungnahme des Personalrates nachzureichen war, was heute mit Vorlage 173/2014/1 nachgeholt werde.

Nach Auffassung des Herrn Gießwein habe man sich im letzten Hauptausschuss darauf verständigt, die Beratung auf die heutige Sitzung zu vertagen.

Herr Stobbe erwidert, dass er das Thema aus dem Grund nicht auf die heutige Tagesordnung aufgenommen habe, da er von der Erledigung des Stellenplans in letzter Sitzung ausgegangen sei.

Herr Gießwein schlägt vor, die offenen Fragen unter TOP A 11 vorzutragen und bittet, das nächste Mal einen entsprechenden Vermerk im Protokoll aufzunehmen.

Herr Stobbe ruft zur Abstimmung über die Tagesordnung auf.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2014

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	4

4 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

keine

6 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates

keine

7 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2015 (Fachbereich 1) 171/2014

Siehe Ausführungen zu TOP A 7.1!

7.1 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2015 (Fachbereich 1) 171/2014/1

Der Vorschlag des Bürgermeisters, die jeweiligen Positionen zur Fragestellung einzeln aufzurufen wird akzeptiert.

Zu den Positionen

- 01.01.01 Politische Gremien
- 01.01.07 Zentraler Service
- 01.01.08 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
- 01.01.11 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten der Kommune
- 01.01.15 Allgemeine Personalwirtschaft

gibt es keine Wortmeldungen.

Zu Position

01.01.09 Personal- und Organisationsmanagement

erkundigt sich Herr Feldmann, ob die seinerzeit angedachte Aufzeichnungsanlage darunter fallen würde. Herr Stobbe erläutert, dass diese nach seinem gewonnenen Eindruck nicht mehr erwünscht gewesen war und wenn, dann in die Position „Technikunterstützte Informationsverarbeitung“ gehöre.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2015 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

**8 Beratung des Etatentwurfs für das Jahr 2015
(Fachbereich 5)**

172/2014

Herr Stobbe schlägt das gleiche Vorgehen wie zu Vorlage 171/2014/1 vor und ruft Position für Position zur etwaigen Fragestellungen auf.

Zu den Buchungsstellen

- 02.01.01 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- 02.01.02 - Gewerbewesen
- 02.01.03 - Verkehrsangelegenheiten
- 02.01.04 - Parkraumüberwachung
- 02.01.05 – Bürgerservice
- 02.01.06 – Personenstandswesen
- 02.01.07 – Statistik und Wahlen
- 02.01.08 – Brandschutz
- 02.01.10 – Besonderer Rettungsdienst

erfolgen keine Wortmeldungen.

Zur Buchungsstelle

02.01.09 – Allgemeiner Rettungsdienst

merkt Herrn Kick an, dass sich das Ergebnis im Vergleich zum Ansatz deutlich reduziert habe und fragt nach den Hintergründen.

Herr Guthier erläutert, dass es sich bei dieser Position um durchlaufende Gelder handle, die jeweils vom Kreis erstattet werden. Er vermutet, dass sich in der Abweichung eine Personalveränderung dargestellt habe.

Herr Feldmann hebt positiv hervor, dass die Feuerwehr ohne die ehrenamtlich Tätigen nicht in der bestehenden Form existieren könne und erkundigt sich, wie es mit Nachwuchskräften aussehe.

Herr Janssen teilt mit, dass die Feuerwehr - wie jeder andere Verein auch - mit Nachwuchssorgen zu kämpfen habe. Sie seien jedoch ständig bemüht, so z.B. bei Veranstaltungen, Jugendliche für die Feuerwehr zu gewinnen. Zurzeit bestehe die Jugendgruppe aus ca. 20 Mitgliedern mit stetig steigender Tendenz.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm den Beschluss der entsprechenden Haushaltsansätze 2015 gemäß Vorberatung in der heutigen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

9 Einrichtung eines Seniorenbeirates - Einbringung 032/2014/1 des Satzungsentwurfes

Mit Hinweis auf die im Sozialausschuss erfolgte Vertagung wird die Sitzungsvorlage 032/2014/1 auch vom Hauptausschuss vertagt.

10 Rufbereitschaft des Ordnungsamtes -Prüfung des 100/2014 Abschlusses einer öffentlich-rechtlichen- Vereinbarung-

Herr Stobbe informiert, dass er mit zwei Hauptverwaltungsbeamten gesprochen habe. Aus diesen Gesprächen ergab sich keine mögliche Zusammenarbeit. Ein Gespräch stehe noch aus. Er werde zu ggb. Zeit weiter berichten.

11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Dr. Bockelmann fragt mit Hinweis auf die seit dem letzten Hauptausschuss verstrichene Zeit an, welche der dort vorgestellten Maßnahmen bereits begonnen wurden umzusetzen und wie der daraus erkennbare Erfolg bis zum heutigen Tage aussehe.

Herr Stobbe ist irritiert, da es sich bei dem Personalwirtschaftskonzept um ein laufendes Geschäft handle.

Herr Dr. Bockelmann ergänzt, dass sich konkrete Maßnahmen, z.B. die der Qualitätsdatenbank aus der Niederschrift ergeben und erkundigt sich, wie weit die Umsetzung dieser Maßnahmen sei und wann mit dem Vollzug gerechnet werden könne.

Herr Stobbe erklärt, dass die Verwaltung mit dem Personalrat im Gespräch stehe, um u.a. zu klären, welche Angaben erfasst werden dürfen.

Frau Heringhaus ergänzt, dass nach erfolgten Verhandlungen mit dem Personalrat alle Beschäftigten angeschrieben werden um die Informationen für die Datenbank zu erfragen und diese aufzubauen.

Herr Stobbe gibt zu bedenken, dass die Datenbank als solche noch keinen Effekt erzielen werde, sondern sich dieser erst bei in der Zukunft zu lösenden Einzelfallproblemen zeigen könne.

Herr Dr. Bockelmann fügt nachfragend hinzu, welche Zeitschiene für die Umsetzung anvisiert sei und hält es für erforderlich, dass es Zielvereinbarungen hierfür geben müsse.

Der Bürgermeister erklärt, dass hierzu kein konkreter Zeitplan vorliege.

Herr Lusebrink erkundigt sich zu der Baustelle im Bereich der Hegel- und Kantstraße, ob nach Fertigstellung die Verkehrsführung geändert werde, und wenn ja, ob diese noch im Ausschuss beraten werde.

Herr Stobbe weist darauf hin, dass die Baumaßnahme als Gesamtmaßnahme incl. geänderter Verkehrsführung seinerzeit vorgestellt und mit den Anwohnern so kommuniziert worden sei.

Herr Dr. Bockelmann trägt eine Anmerkung zur Grundschule Ländchenweg vor, an der Kraftausdrücke an dortigen Wänden mit einem Farbanstrich überzogen worden seien. Er hätte es für sinnvoll erachtet, wenn die Schulleitung hierüber informiert worden wäre.

Herr Striebeck erklärt, dass es sich bei der Aktion um eine prophylaktische Maßnahme gehandelt habe, über die die Schulleitung durchaus in Kenntnis gesetzt worden sei.

Herr Flühöh bringt in Erinnerung, dass man sich darauf verständigt hatte, das Gebäude der Gustav-Heinemann-Schule nochmals hinsichtlich etwaiger Verwendungsmöglichkeiten zu untersuchen.

Herr Striebeck erläutert hierzu, verschiedene Universitäten angeschrieben zu haben. Im Ergebnis konnte ein Architekturstudent ermittelt werden, der ein Konzept entwickeln möchte. Ggf. kommt noch ein Student der TU Dortmund hinzu.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 31.10.2014	Schriftführerin gez. Söhner	Der Bürgermeister gez. Stobbe
-------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------